

**ZMATH 06655957**

**Bikner-Ahsbals, Angelika; Schäfer, Ingolf**

**A problem concept for the beginners' lecture in mathematics teacher education. (Ein Aufgabenkonzept für die Anfängervorlesung im Lehramt Mathematik.)**

Ableitinger, Christoph (ed.) et al., Zur doppelten Diskontinuität in der Gymnasiallehrerbildung. Ansätze zu Verknüpfungen der fachinhaltlichen Ausbildung mit schulischen Vorerfahrungen und Erfordernissen. Wiesbaden: Springer Spektrum (ISBN 978-3-658-01359-2/pbk; 978-3-658-01360-8/ebook). Konzepte und Studien zur Hochschuldidaktik und Lehrerbildung Mathematik, 57-76 (2013).

Zusammenfassung: Das Lösen von Aufgaben bereitet vielen Studierenden im ersten Semester ihres Mathematikstudiums erhebliche Probleme. Aus diesem Grund wird derzeit in Bremen ein Aufgabenkonzept realisiert, das das Hineinwachsen in eine Aufgabenkultur auf hoch abstraktem Niveau erleichtern soll. In diesem Aufgabenkonzept (FABEL) sind Tätigkeiten angelegt, die das Lernen von Mathematik ausmachen und später allein realisiert werden sollen. Es umfasst Aufgaben zum perspektivenreichen Memorieren von grundlegenden Sachverhalten in den Fingerübungen, zum Anwenden mathematischer Sachverhalte, zum Beweisen und Begriffe lernen, zum Einsetzen von Heuristiken zur Erkenntnisgewinnung, zum Lesen und Schreiben von mathematischen Texten. Im vorliegenden Beitrag wird dieses Aufgabenkonzept anhand von Beispielen vorgestellt.

*Classification:* D39 B50

*Keywords:* teacher education; starting students

doi:10.1007/978-3-658-01360-8\_4